

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Kremitzau am Montag, dem 21.10.2019, in der Gaststätte „Kremitzgrund“ in der Gemeinde Kremitzau OT Malitschkendorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Herr Claus

Gemeindevertreter:

OT Kolochau: Herr Berger (Ortsvorsteher), Herr Brzoza,
Frau Böhme, Herr Gräfe

OT Polzen: Herr Lehmann (Ortsvorsteher), Herr Freywald,
Herr Schilf

OT Malitschkendorf: Herr Schemmel (Ortsvorsteher), Frau Müller

Entschuldigt: Gemeindevertreter:

OT Kolochau: Herr Baer

Amt: Herr Kutscher, Frau Wegner

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 29.07.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Unterjährige Berichterstattung zum Haushalt 2019
6. Beschlussfassung zur Rechnungsprüfungsordnung des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben
7. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/2019 „Neubau eines Eigenheimes“, Bergstraße 8, in der Gemeinde Kremitzau OT Polzen
8. Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 01/2018 „Wohnbebauung in der Bahnhofstraße“ in der Gemeinde Kremitzau OT Kolochau
9. Beschlussfassung zur Satzung zum Bebauungsplan Nr. 01/2018 „Wohnbebauung in der Bahnhofstraße“ in der Gemeinde Kremitzau OT Kolochau
10. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

11. Protokollkontrolle vom 29.07.2019
12. Informationen zu Bauanträgen
13. Beschlussfassung zum Abschluss eines Wegebenutzungs- und Leitungsrechtsvertrages mit Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für das Flurstück 163/5 der

Flur 2 in der Gemarkung Kolochau und für die Flurstücke 18/1 und 19/4 der Flur 4 der Gemarkung Kolochau

14. Grundstücksangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse:

- 45.-10./2019 zur Rechnungsprüfungsordnung des Amtes Schlieben
- 46.-10./2019 zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/2019 „Neubau eines Eigenheimes“, Bergstraße 8, in der Gemeinde Kremitzau OT Polzen
- 47.-10./2019 zum Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 01/2018 „Wohnbebauung in der Bahnhofstraße“ in der Gemeinde Kremitzau OT Kolochau
- 48.-10./2019 zur Satzung zum Bebauungsplan Nr. 01/2018 „Wohnbebauung in der Bahnhofstraße“ in der Gemeinde Kremitzau OT Kolochau
- 49.-10./2019 zum Abschluss eines Grundstücksbenutzungs- und Leitungsvertrages

Öffentlicher Teil

TOP 1

Der Bürgermeister, Herr Claus, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- | | |
|--------|------------------------|
| TOP 6 | Beschlussvorlage Nr. 1 |
| TOP 7 | Beschlussvorlage Nr. 2 |
| TOP 8 | Beschlussvorlage Nr. 3 |
| TOP 9 | Beschlussvorlage Nr. 4 |
| TOP 13 | Beschlussvorlage Nr. 5 |

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 29.07.2019

Zu TOP 7

Herr Schemmel erkundigt sich zu den Zuständigkeiten für die Waldbrandschutzstreifen.

Herr Claus erklärt, dass die Waldeigentümer zuständig sind. Eine gesetzliche Grundlage für die Herstellung und Pflege besteht aber nicht.

Weiterhin fragt Herr Schemmel an, ob die elektrischen Anlagen im Freizeitzentrum im OT Malitschkendorf sowie der Hauptverteiler in der Kegelbahn überprüft bzw. erneuert wurden. Gleichfalls erbittet Herr Schemmel Informationen über die Bereitstellung eines Notstromaggregates für die Wasserförderung aus Tiefbrunnen zur Gewährleistung des Brandschutzes.

Herr Kutscher informiert zum stattgefundenen Vor-Ort-Termin am 26.09.2019 in Malitschkendorf. Ein zusätzliches Notstromaggregat soll in der 43. KW geliefert werden.

Herr Claus teilt weiterhin mit, dass durch die Straßenmeisterei der abgebrochene Ast an der Kreisstraße von Polzen nach Kolochau entfernt wurde.

Der Weg von der B 87 (ehemaliger Parkplatz) nach Verbindungsweg Jeßnigk wurden dem Revierförster mit der Bitte um Prüfung, diese in das Ausbauprogramm mit aufzunehmen, gemeldet.

Ein Ausbau des Weges am Weinberg in Polzen ist nicht möglich, da bereits benachbarte Wege als Waldbrandschutzwege ausgebaut wurden.

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Frau Müller stellt eine Anfrage von Herrn Kreußler, Einwohner aus Malitschkendorf. Aus der Sicht von Herrn Kreußler könnte in den Nachtstunden die Straßenbeleuchtung abgeschaltet und dadurch Kosten eingespart werden.

Herr Kutscher erklärt, dass die Leuchten auf LED umgerüstet wurden und so die Energiekosten um 50% gesenkt werden konnten.

Die Abgeordneten legen fest, dass aus Sicherheitsgründen die Straßenbeleuchtung in der Nacht nicht abgeschaltet wird.

Herr Kutscher informiert über die Arbeiten des Klimaschutzmanagers des Amtes Schlieben. Der Aufbau eines kommunalen Energiemanagements wie auch die energetische Modernisierung der technischen Anlagen im Amtsgebiet werden einige Schwerpunkte seiner Tätigkeit sein.

Frau Müller verweist auf eine defekte Straßenleuchte am Gemeindehaus in der Kolochauer Straße im OT Malitschkendorf.

Herr Brzoza ist um 19:15 Uhr anwesend und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

TOP 5

Frau Wegner berichtet zum Erfüllungsstand des Haushaltes zum 10.10.2019. Eine entsprechende Aufstellung liegt den Gemeindevertretern vor. Sie informiert ausführlich über die Erträge und Aufwendungen. Der Erfüllungsstand zum Vorjahr wird gegenübergestellt.

Weiterhin gibt Frau Wegner Erläuterungen zu den Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in der Gemeinde. Ebenfalls weist sie auf die Umsetzung der Maßnahmen im Haushaltssicherungskonzept hin.

TOP 6

Beschlussvorlage 1

Den Gemeindevertretern liegt die Rechnungsprüfungsordnung vor.

Herr Claus erläutert die besondere Stellung des Rechnungsprüfungsamtes sowie seine Aufgaben und Befugnisse, welche in einer entsprechenden Ordnung geregelt werden sollten.

Die Rechnungsprüfungsordnung bestimmt den Rahmen und die Grundsätze für die Tätigkeit sowie die Konkretisierung des formalen Prüfungsablaufes der örtlichen Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Schlieben. Sie findet Anwendung bei den beteiligten Kommunen und in den Bereichen, in denen das Rechnungsprüfungsamt übertragene oder vereinbarte Prüfungsaufgaben wahrnimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Rechnungsprüfungsordnung des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben.

Beschluss-Nr.: 45.-10./2019

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Beschlussvorlage 2

Herr Kutscher erklärt die Gründe des Antragstellers für den Rückzug seines Antrages zum Neubau eines Eigenheimes in der Bergstraße 8 im OT Polzen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/2019 „Neubau eines Eigenheimes“, Bergstraße 8, in der Gemeinde Kremitzau OT Polzen.

Beschluss-Nr.: 46.-10./2019

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Beschlussvorlage 3

Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wurden geprüft, zusammengestellt, liegen zur Abwägung vor und sind Bestandteil des Beschlusses. Herr Kutscher geht auf die wesentlichen Punkte in der Abwägung ein und erläutert die weitere Verfahrensweise.

Herr Claus weist darauf hin, dass die noch zur Verfügung stehenden Bauflächen begrenzt sind und weiterer Bedarf an Bauland in der Gemeinde Kremitzau besteht.

Die Gemeindevertretung beschließt den Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 01/2018 „Wohnbebauung in der Bahnhofstraße“ in der Gemeinde Kremitzau OT Kolochau.

Beschluss-Nr.: 47.-10./2019

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Beschlussvorlage 4

Herr Claus erläutert und verliest die Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 01/2018 „Wohnbebauung in der Bahnhofstraße“ in der Gemeinde Kremitzau OT Kolochau.

Beschluss-Nr.: 48.-10./2019

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 10

Den Gemeindevertretern wurde ein Rundschreiben des Städte- und Gemeindebundes zum aggressiven Verhalten gegenüber kommunalen Amts- und Mandatsträgern ausgereicht. Im Falle von Drohbotschaften richtete das Polizeipräsidium des Landes Brandenburg dafür eine Ansprechstelle mit telefonischer Erreichbarkeit ein.

Herr Claus informiert zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge für nach dem 01.01.2019 abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen. Auf Grundlage der Mehrbelastungsausgleichsverordnung für die Gemeinden infolge des Gesetzes zur Abschaffung der Beiträge für den Ausbau kommunaler Straßen erhalten die Kommunen einen pauschalen Mehrbelastungsausgleich für die entgangene Anliegeranteile vom Land Brandenburg in Höhe von 1.416,77 € je Kilometer gewidmeter Gemeindestraße. Die Gemeinde Kremitzau hat einen Ausgleich für das Jahr 2019 in Höhe von 21.251,00 € erhalten. Als Berechnungsgrundlage dient der Datenbestand der amtlichen Geobasisdaten des Topographischen-Kartographischen Informationssystems (ATKIS) zum 31.12. des jeweiligen Vorjahres.

Derzeit werden durch das Ordnungsamt und die Bauverwaltung die aktuellen Kilometerbestände der gewidmeten Straßen im Amtsgebiet, in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Bürgermeistern und Ortsvorstehern, überprüft sowie erfasst und mit dem Datenbestand der amtlichen Geobasisdaten abgeglichen. Eine Berichtigung bzw. Anpassung des Bestandes ist bis zum 31.12.2019 zu melden.

Herr Claus informiert zum aktuellen Stand der Finanzierung des Eigenanteils für den Neubau der Kindertagesstätte im OT Kolochau. Auf Grund einer Änderung der Fördergrundsätze der GAK-Richtlinie wurde eine Aufstockung auf 90 % Förderung beim Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg beantragt. Da der Zuwendungsbescheid für das Bauvorhaben bereits am 22.07.2019 erteilt wurde, besteht keine Möglichkeit rückwirkend dem Antrag zu entsprechen.

Frau Wegner ergänzt, dass ein Antrag auf Gewährung von Mitteln zur Finanzierung des Eigenanteils (700 T€) aus dem Ausgleichsfonds gestellt wurde. Eine Entscheidung liegt noch nicht vor. Nach derzeitigem Stand würde die Finanzierung aus Eigenmitteln sowie über eine Kreditaufnahme erfolgen. Die Finanzierung der Kosten für die Ausstattung in Höhe von ca. 75 T€ ist noch offen. Frau Wegner weist darauf hin, dass die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Ausgleichsfonds an Auflagen gebunden ist.

Herr Kutscher teilt mit, dass für den öffentlichen Spielplatz im OT Malitschkendorf eine neue Schaukel angeschafft werden soll. Ein Kostenangebot der Firma Espas für eine Zweierschaukel in Höhe von 780,00 € aus Stahl/feuerverzinkt liegt vor. Die Gemeindevertreter beraten zum Angebot. Auf Grund der Situation, dass auch in den Ortsteilen Polzen und Kolochau auf den öffentlichen Spielplätzen Bedarf für Spielgeräte besteht, legen die Abgeordneten fest, insgesamt drei Schaukeln zu beschaffen. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 3.477,00 € inklusive Fracht und 3 Sitzboxen für Kleinkinder. Der Aufbau erfolgt in Eigenleistung. Zu einem späteren Zeitpunkt könnte bei Bedarf der Untergrund mit Fallschutzmatten nachgerüstet werden, soweit die Finanzierung gesichert ist.

Herr Kutscher informiert, dass von Elektroinstallation Ulf Lehman aus Herzberg ein Angebot zur Überprüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen und der Erneuerung der Unterverteilungen in der Kegelbahn im Freizeitzentrum/Kegelbahn im OT Malitschkendorf, in Höhe von 1.729,78 € vorliegt. Herr Kutscher weist darauf hin, dass in allen kommunalen Einrichtungen die Überprüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen vorgeschrieben ist.

Die Gemeindevertretung legt fest, den Auftrag an die Firma Ulf Lehmann in 04916 Herzberg, Torgauer Straße 21, zu vergeben. Die Maßnahme wird aus den eingesparten finanziellen Mitteln aus Straßen, Wegen und Plätzen finanziert.

Herr Schemmel erkundigt sich zu kostenlosen WLAN-Hotspots in der Gemeinde Kremitzau.

Herr Kutscher erklärt, dass sich das Amt Schlieben, für die einzelnen Gemeinden, für das EU-Programm auf der Online-Plattform Wifi4eu beworben hat. Eine Entscheidung liegt noch nicht vor.

Bezugnehmend auf die Wahlen am 01.09.2019 macht Herr Schilf auf das Wahllokal im OT Polzen aufmerksam. Im Hinblick auf die nächsten Wahlen sollte ein barrierefreier Zugang gewährleistet sein.

Nichtöffentlicher Teil

...

Claus
Bürgermeister

Polz
Amtsdirektor